

Krumpfling sei Dank – keinen blassen Schimmer von der heimlichen Freundschaft ihres jüngsten Sippenmitglieds und dem Menschenkind. Wenn sie dahinterkäme, dass Egon fast jeden Tag nach oben schlich, würde sie ihn vor Wut zusammenfalten wie eine Origamiblattlaus. Das wusste Egon genau. Deswegen zitterten seine Knie wie immer, während er die letzten Schritte durch den Tunnel tapste. Und deswegen schrie er auch vor Schreck laut auf, als ihn eine Kralle auf den Rücken tippte:

„Okrumpfokrumpfhilf!“

Dabei sprang Egon in die Höhe, knallte mit dem Kopf gegen das Ofenrohr und landete dann auf dem Rücken. Über ihm stand nun

triumphierend sein Mitschüler Hans-Georg, der von allen der „schleimige Schorschi“ genannt wurde.



Schorschi rief: „Ha! Hab ich dich endlich ertappt, du herzgefleckter Heimlichtuer!“ Selbst in diesem Moment musste sich Omas Liebling über den herzförmigen Fleck in Egons Fell lustig machen! Das war eine krumpfkäsefiese Gemeinheit. Egon wusste gar nicht, was er darauf erwidern sollte.

„Glupsch nicht dumm rum, sondern steh sofort auf!“, befahl Schorschi.

„Wieso denn, bitte?“, fragte Egon möglichst unschuldig. „Ich kann liegen, wo ich mag.“

„Nix da! Wir zwei gehen jetzt schön zu Oma Krumpfling, gell. Und dann kannst du ihr erklären, was du um diese Zeit VOR der Krumpfburg machen wolltest.“ Schorschi grinste von einem Löffelohr zum anderen.

„Oder auch nicht!“

„Natürlich kann ich es erklären“, gab Egon patzig zurück.

Jetzt musste er sich allerdings schleunigst einen guten Grund einfallen lassen.

Hilfesuchend sah er sich um.

„Ich bin hier draußen, weil, weil ...“ Egons

Blick fiel auf die Streichholzschachtel neben dem Ofenrohr. „... weil ich nach der Post schauen wollte!“

Schorschi prustete laut los. „Haha. Da lachen ja die Asseln! Krumpflinge bekommen niemals Briefe! Wer sollte uns denn schreiben? So eine dusseldumme Ausrede kann auch nur dir einfallen.“

„Und warum gibt es dann bitte einen Briefkasten an der Krumpfburg?“



Egon rappelte sich auf und marschierte zur Streichholzschachtel. Als hätte er nie etwas anderes vorgehabt. Natürlich rechnete er nicht damit, einen Brief zu finden. Seit er denken konnte, hatten die Krumpflinge noch nie Post erhalten. Aber jetzt musste er zumindest so tun, als ob er nachsehen wollte.

Er schob die Schachtel ein Stück weit aus